



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

413 (6.9.1900) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-85223

Deneral-Wansemer

Journal Mannheim." Ber. 2958.

Mbonnement: 60 Bfg. monattich.

Bringerlobn 20 Big, monatlich, burch bie Boft bez. inet Poftaufschlag Dt. 2.80 pro Quartal Inferate:

Die Bolonel - Beile 20 Big. Die Roflamen - Beile 60 Big. Gingel - Rummern 3 Big. Doppel - Rummern & Big.

(Babifche Bollegeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Mannheimer Journa

Telephon : Reduttion: Rr. 877.

(110. Jahrgang.) Expebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Erfdeint wöchentitch gwölf Dal. Belefenfte und verbreitetfte Zeitung in Dannheim und Umgebung.

E 6. 2

Berantwortlich für Lofilif

R. B.: Genft Münler
für Thenter, Kunft in "einstetunt

Dr. Friedrich Walter,
für den lofalen und pron, Theil;
Genft Midler.

De den Vollentwickelt. für ben Jufernteutheil: Rari Apfel, nationabend und Berlag ber Rolationsbend und Berlag be-Dr. D. Daas forn Buch-denderei, (Brite Manufeimer Tepograph, Anflatt) (Das "Mannheimer Journal" ift Gigenthun bis fathotischen Burgerhospitals.) jammtlich in Rannheim.

Mr. 413.

Donnerstag, 6. Ceptember 1900.

(Abendblatt.)

Politifche Neberficht.

* Mannheim, 6. September,

E 6, 2

Geheimnifibolle Anbentungen

liber bie Anfchauumgen ber babrifden maßgebenben Rreife in ber beutschen Chinapolitit macht ein Münchener Korrespondent ber ultramontanen "Roln. Boltszig.", welcher ausführt:

Wir haben Grund zu ber Annahme, daß in Kreifen ber baperischen Regierung verschiedene Phafen ber jüngften beutfchen Chinapolitif mit lebhaftem Unbehagen verfolgt worben find. Es mare ficherlich ein ichlimmes Digverftanbnig, wenn aus bem Umfrande, daß einige Mitglieder bes foniglichen haufes bem Abichiebe bes Grafen Balberfee auf bem Münchener Centralbahnhofe beigewohnt haben, ein unbebingtes Einberftanbnig ber baberifchen Regierung mit ber gangen lauten Geft- und Tifchrebenpolitit ber jungften Beit gefolgert merben follte. Es ift auch febr bie Frage, ob ber Staats fefreiar bes Auswärtigen Amtes in Berlin geneigt ift, für Alles, was Andere gethan und öffentlich gesprochen haben, bie Berantwortung gu übernehmen. Aber was bilft es, wenn in Babern wieber jo und jo viele Faufte in ber Tafche gemacht werben? Benn bie beutsche Reichsberfaffung fein bebeutungslofes Blatt Papier fein foll, bann ift es Pflicht berjenigen Regierungen, benen bie Berfaffung burch jenen Rontrollausfcug eine besondere Bollmacht in die hand gelegt bat, in tritifchen Mugenbliden warnend ober bremfend eingugreifen und nicht blog gu Barabefigungen gufammenguireten, beren Brogramm im Boraus vereinbart ift. Babern als bem prafibirenben Staate bes biplomatifden Ausschuffes erwachlen aus biefer Stellung gang befonbere Berpflichtungen. Die Senfationenachricht ber Birmingham Boft, bag ein beutider Bunbesfürft eine icharfe Kritit ber Chinapolitit nach Berlin gerichtet habe, burfte fich als apofroph ermeifen. Jebenfalls ift bie banerifche Regierung an einer folden Graftprobe unfculbig. Dafür biegt bie geschmeidige Form best baperifchen Minifterpräfibenien.

Wir muffen es babingefiellt fein laffen, ob bie Unbeutungen bes Mündener Korrespondenten über bie in ben baprifchen Regierungefreifen berrichenbe Stimmung eine berechtigte Unterlage

haben ober nicht.

Revifion ber Borfengefengebung.

Der Berliner Rorrespondent ber "Goles. Big.", welcher eine Revifion ber Borfengefetgebung in Musficht geftellt hatte, fcbreibt, er fet in ber Lage, feine Mittheilung volltommen aufrecht gu erhalten, und er fei bierbei weber irregeführt, noch ichlecht unterrichtet, fonbern glaube fich ju ber Annahme berechtigt, bag balb ausführlichere Rachrichten über bie Gache erfolgen werben. Dann fahrt er aber fort: Theilweise hat man fich jedoch Ubertriebenen Beforgniffen (nämlich von tonfervativer Geite) bingegeben und unfere Ausführungen fo aufgefaßt, als fei von tonfernativer Geite eine Abidimachung ber Borfengefehgebung beablichtigt. Daran ift felbstverftanblich nicht gu benten. Wir haben bie Brundlinien einer bie erwähnten Digftanbe befeitigenben Reform ausbriidlich gezeichnet, indem wir hervorhoben, bag eine Initiative ber Regierung bebufs Abstellung ber offenbaren Misfanbe, unter benen bas legitime Borfengeschaft leibe, ohne bag ditteritandlich die grundlegenden Bestimmungen des Borien- [es personitad besorgen zu

Ronfervativen auf Widerspruch nicht floßen würde. Ift alfo an unfere Mittheilung fogar bie Behauptung gefnupft worben, wir hatten barauf hingezielt, Die Abichaffung bes Terminregisters ans guregen, fo ift bas abfurb. Es ift bielmehr eine Borbebingung für eine beffere Formulirung bes Differengeinwandes, bag Geitens ber Borfe bas Terminregifter uneingeschränft anerfannt wird. . Es tann fich eben nur barum banbeln, Geschäftsprattiten a la Salmond zu verhindern, wie bas ja auch die "Rreugzig." für geboten balt. In welcher Form biefe nicht beabfichtigte Wirtung ben Differengeinwandes aufgehoben werben foll, werben naturgemäß erft eingebende Erwägungen ergeben fonnen; inbeffen werben folde Erwägungen auch nur bann erft zu einem Ergebniffe führen, wenn bie Borfenintereffenten auf bem übrigen Gebiete ber Borfengefehgebung enblich Rachgiebigteit zeigen und fich in bas Unabanberliche fugen. Dieje Auseinanberfegung verftartt bie Zweifel, ob ben Mittbeilungen bes Rorrefpondenten prattifche Bedeutung gutomme.

Warum ber Bar bie Barifer Reife aufgab.

Ueber bie mabren Brunde, Die ben Baren bon einem Befuche ber Parifer Weltausstellung abgehalten haben, ein Befuch, ber thaifablich geplant und bereits bis in alle Gingelheiten botbereitet war, geht ben "Dresd. Rachr." von besonderer Sette aus Wien eine Information zu, Die bas Blatt schon mit Rudficht auf ibre Quelle, als abfolus autbentifch bezeichnet. Biernach ift lebiglich bie feineswegs unberchtigte Furcht bor einem anarchiftifden Coup Urfache ber Abfage bes Befuches gewefen. Es haben fich gerabe in ben legten Tagen wieber bie Beobachtungen gehauft, bag es immer noch nicht gelungen ift, einige ber hauptfiligen ber "Bropaganba ber That", weiche in lehter Belt von America nach Europa übergesiedelt find, ausfindig und bingfeft zu machen. Der Petersburger Poligei gingen in ben letten Bochen aus Wien mehrfach Beweife bafür gu, bag bie beabfichtigte Reife bes Baren nach Baris aller Babrideinlichteit nach ben Unardiften Ge legenheit gu einem Attentatsverfuch bieten follte. Mus biefen Brunben bat fich ber ruffifche Boligeiminifter Staaturath Swoljanuty veronlugt gefeben, bem garen bringend nabe gu legen, Die Parifer Reife gu unterlaffen, und bas bem Baren vorgelegte Material muß berartig übergengenb gemefen fein, daß noch in gwölfter Stunde Die Abfage ber Reife beschloffen wurde, ein Entschluß, ber in erfter Linie auch über bringenbes Bitten ber Raiferin gefaßt worben fein burfte.

Bu bem macebo-bulgarifchen Complott

berichtet ber Bufareffer Rorrefponbent bes "Berl. Bot.-Ang." baß die Untersuchung zweifellos ergeben habe, baf ber Brafibent bes Revolutions-Romiters icon feit Monaten eine Genteng erlaffen habe, worin die Ermordung bes Königs von Rumanien beichtoffen wurde. Die Genteng hatte ben Wortlaut; "3ch, Carafoff, Brafibent bes Executiv-Romitees, fchreibe und befehle Marcu Bosneacoff ben Ronig von Rumanien umzubringen, Ronig Carol muß noch im Laufe biefes Frühjahrs ermorbet werben." Trifanoff hat bem Untersuchungsrichter biefe Ertlärung gemacht und führte an, Carafoff mare bor Monaten perfonlich in Butareft gemefen, wo er ihn und einen gewiffen Jcanamoff anwies, ben Mord an bem Ronig gu bollführen, und bie Ertlarung gab, fie beide nicht Den Mutt febes im Geringften alterirt murben, feitens der maggebenden I dagu baiten. Bor bem Untersuchungsrichter lengnete Jeanamoff

diejes Rendez-vous, als ibn aber Trifanoff in die Enge trieb, bestätigte er diese Thatsachen. Schon gelegenilich der Aronungs. feier im Dai follte bas Attentat an bem Ronig vollzogen werben, und nur bem Bufalle ift es juguichreiben, bag bie Dorber nicht bamale ihren berruchten Plan gur Ausführung brachten.

Gin Schlag ine Waffer.

Go eindrudslos, wie ber neuefte Brief bel Dergogs bon Orleans an feine Getreuen, ben ber "Coleil" diefer Tage veröffentlicht bat, ift taum je guvor eine Rundgebung eines der Thronforderer an der öffentlichen Meinung in Frantreich boriibergegangen. Das ift für ben herzog um fo fcmerge licher, als fein Brief offenbar bas Programm über bie ropaliftifche Agitation barftellt, die nach Ablauf bes Weltausftellungs Gottesfriedens ins Wert gefeht werden foll. herzog Philipp, ber bermuthlich nur als "ber Mann, ber ben Major Efterhagh umarmt und gefüht bat," in ber Geschichte fortleben wird, fest feine Soffnung auf Die nationaliftifde Bariet, Die er burch einen Dithbrambus auf bie Urmee an fich gu feffeln fucht, und verfündet bas Evangelium ber alleinfeligmachenden Degentralisation, die bom Königibum allein burchgeführt werben tonne. Intereffanter ale bieje nach vierundzwangig Stunben bereits vergeffene Rundgebung bes Thronforberers ift eine Umfrage ber "Bagette be France" fiber bie Dieberberftellung bes Ronigthums. Wie ber "Temps" farfastifch hervorhebt, ergibt fich aus biefer Umfrage, bag bas jungere Gefdlecht ber Ropaliften fich bon ben früheren unftifden Borftellungen bom Bottesannbenthum losgemacht bat, bei August Comte und Sippolnt Taine in Die Schule gegangen ift und bas Recht bes Ronigibums wiffenfchaftlich zu begrunden fucht. Das will freilich einem großen Theile ber Ropalifien nicht gufagen, Die an ber Boefle ber alten theologischen und übernatürlichen Auffassungen festhalten und an einem Ronig, ber nicht ein Stellbertreter Gottes auf Erben und ber "altefte Cobn ber Rirche" mare, gar teine Freube batten. Aber die Modernissrung bes Royalismus wird, einmal begonnen, ruftig forifdreiten - bie Frage ift nur, ob am Enbe bes fo betretenen Weges wirtlich bas Ronigihum fteben wirb.

Der Beldenkampf bes britten Geebataillons in Tientfin.

Die foeben bier eingetroffene Rummer bes "Dftaf. Llogo" bom 27. Juli b. 3. enthalt eine intereffante Schilberung über bie bigber ibren Einzelheiben giemlich unbefannt gebliebenen helbemmutbigen Rampfe bes 3. Seebataillons in Tientfin. Das Blatt berichtet barüber:

Die fleine, tapfere, deutsche Truppe bes 3. Gerbataillons, die am 19. Juni auf S. M. S. "Frene" nach Talu eingeschifft murbe, bestand aus zwei Kompagnien zu je 120 Mann unter ber Führung von Major Shrift, bem Rommanbeur bes 3, Geebataillons. Die anberen Offis giere bes Detachements maren Leutnant Cretius, Mojutant, Sauptmann Gene und hauptmann b. Anobelsborff als Kompagnieführer, Oberleutnant hagemeifter, Leutnant Friedrich und Marineabet-affiftengargt Dr. Rueffe. Das Bataillon begleitete freiwillig ber bis babin gu einer Referveoffigiersilbung eingezogen gewefene faiferliche

Doimeficher Dr. Beg. Um 21. Juni Rachmittage 1 Uhr fand bie Ausschiffung in Tongtu ftatt.

3m Moschinenschuppen begrußte man wadere Rameraben bom flegreichen "Ilis"; die braben Defferreicher von der Benta" lagen bier und Engländer, die einige Ange vorber gar tapfer die Walle ber Foris

Tagesneuigheiten

- Berichwinden eines toftbaren Weihteffele. Der Antiquar Giufeppe Pallotti in Floreng taufte bor Rurgem bon swei florentinifden Sanblern einen überans merthoollen marmornen Weihfeffel aus bem "Quattrocento" mit bem bagu geborigen Boftament (in Gaulenform); ber Reffel foll einen Runftwerib von 40 000 Lire haben. Die Sandler wollen bas antile Runftmert, bas bisber in einer Rirde gu Forli ftanb, ban einem Priefter für 2000 Lite getauft haben; ber Briefter babe tinen jeboch ben Auftrag gegeben, einen anberen, vollftanbig gleichen Weihteffel fur bie Rirde anfertigen gu laffen, bamit Riemand etwas von bem Bertauf bes echten Runftwertes merte. Diefe Ergablung, Die übrigens aus Wahrheit gu beruben fcheint, erregte ben Berbacht ber Boligei. Es handelt fich barum, in Etfahrung zu bringen, ob ber Priefter bas Recht batte, ben Beibteffel gu vertaufen. Bis gur Auftfarung biojes Gebeimniffes wird bas Gefchaft bes Amuquars Pallotti, gegen welchen binfichtlich bes rechtmäßigen Erwerbs bes Weihteffels nicht ber geringfte Berbacht besteht, von Gebeimpolizisten Zag und Racht bewacht, damit das Kunftwert nicht plöglich nach unbefannten Befilben berfchwinde.

- Die Gattenmörderinnen bon Riffoba. Mus Bubapeft wird berichtet: In ber Gemeinde Riffoba ift man einer Reihe von Berbrechen, welche brei Jahre gurudbatiren, jeht erft auf Die Spur gelommen. Geit einigen Jahren erreichte in Diefer Gemeinbe bie Sterblichteit, bornehmlich ber Manner, eine erfchredenb große Bahl, Die gefündeften Danner ftarben, trop fofort angewandter Statifcher Gilfe, eines plobliden Tobes. Mertwürdigermeife waren es meift berbeirathete Danner ober foliche, Die Liebeserbaltniffe unterbielten. Ge tam foweit, bah man fcon boraus-Mftimmen tonnie, welcher bon biefen ober jenen Mannern in ber

nahmen, fcopfte Die Genbarmerie Berbacht und leitete eine Unteruchung ein. Durch einen Streit, ber zwischen einem Einwohner Riffobas, Ramens Dundjam, und feiner Geliebten zum Musbruch tam, murbe bie Genbarmerie auf bie richtige Gpur geleitet. Munbjam brobte nämlich im Berlaufe bes Streites feiner Geliebten, er werbe fie wegen bes Morbes, ben fie an ihrem früheren Gatten verübt babe, angeigen. Daraufbin ließ Die Genbarmerie bie Leichen fammtlicher in ben legten gwei Jahren verftorbener Manner erhumiren, und es wurde bei ben Meiften conftatirt, bag fie burch Biff geftorben find. Gs murben bereits gablreiche Berbaffungen bon Frauen borgenommen, bei beren Bernehmung es fich berausftellte, bag ein gewiffer Ritola Bettug nicht nur in ber Gemeinde Riffoba, fonbern auch in ber gangen Umgebung an Frauen, Die fich ihrer Danner entledigen wollten, vergifteten Spiritus (?) verfaufte. Bisber murben bei 28 Leichen bie Bergiftungen tonftatirt. Die Exhumirungen werben noch fort-

gefeht. Gin Manovericherg. In ben Arbennen, in ber Umgebung bes pittoresten Dinant an ber Maas, tobt bas Fenergefecht ber belgifden Urmee. Ihre großen Manober werben mit folder Raturireue eines mabren Rrieges abgehalten, bag außer ber gemelbeten blutigen Attade goeier bleiterregimenter, bas Sofpital von Ramur bon Rranten und Bermunbeien voll ift und mabrend ber "Schlacht" bei Flavion ploglich ein fleiner Pachthof in Flammen aufging, wie es icheint, burch befonbere Bravour ber Ariflerie. Um fo tiefer gefrantt fublie fich bie Bebolferung bon Bouvignes, bag fie mangels Ginquartirung ber bort in ihrer Mabe manborirenben Truppen ihren patriotifchen Gefühlen in feiner Beife Musbrud geben tonnte. Diefe Enttäufdjung machte jeboch großer Freude Blat, ale eines Abenba und überlegt, treibete er biefem vier, jenem zwei und jo fort Offiziere als Ginquartirung an Die hausthur. Alls teine Offis giere mehr gu bertheilen waren, tamen bie Grabirten und Gemeinen an bie Reihe. Alles jubelte, enblich follte man Dillitat befommen und bewirtben tonnen. Babrend bie gange Welt auf ben Strafen und bor ben Thuren blieb, um bie einmaricbirenben Truppen gu bewilltommnen, legte fich ber Quartiermacher in aller Geelenruhe beim beften Gaftwirth, jebenfalls febr gut genährt, folafen. Die Beute von Bouvignes aber wedten und wedten - tein Geflirt von Baffen, fein brobnenber Schritt von Regimentern wurde vernehmbar. Mis ber Tag anbrach, betschwand ber Infanterift lautios aus dem Stabtchen. Selbft Flinte, Tormifter und Brobbeutel hinterließ er feinem Wiribe. Der Mann war ein Deferteur, bem die Manover nicht zu gefallen fcbienen. Bouvignes will beantragen, bag man ihn ftanbrechtlich erichießt, menn er fich wieber einfangen lagt.

- Thenere Cigarren. Auf eine unglaublich naive Belfe ift biefer Tage ein "bonhomme de province" in Paris einigen Bauernfängern ins Barn gegangen. herr Lemetaber aus bem Loire-Departement verließ in ben Champs-Gibfees bie Ausftellung und fprach zwei feingelleibele herren mit ber Frage an, wie er ba am Beften auf ben Trinite-Plat gebe . . "Eben babin geben wir auch. Wenn Sie wollen, tonnen Sie mit ins geben," war bie Antwort. herr Lemetaber nahm biefes Anerbieten mit vielem Dante an, und man bummelte ber Oper gu. Bor einem Cafe in ber Dabe ber Oper machte einer ber Gentlemen Salt unb feblug bor, ein Glas Bier gu trinten. herr Lemelaber ift bodift einverftanden und bittet nur um Grlaubnif, bas Bier bezahlen gu biltfen. Balb barauf figen bie Drei im Cafe und fpielen Gearte. herr Lemetaber gewinnt bie erften Bartbien, und einer ein ftaubbebedter Infanteriff, bewafinet bis gu ben Babnen, im ber beiben Gentlemen ichlagt vor, Die brei legten Parthien um Stabichen auftauchte, fich einen beaben Burgersmann requirirte ben Ginfah von 1000 Frace ju fpielen. Lemetaber, ber ichon nachften Beit fierben merbe. Da Die Tobesfälle auffallend gu- und mit Diefem Die Runde bei ben Gaftwirtigen machte. Ernft gemertt bat, bag bie Beiben febr fchlechte Spieler find, nimmt an,

dinefifde Beamte - batten ihre Wohnungen, in benen bereits bas buntnationale Rriegsvolt haufte, verlaffen. Heberall tod es nuch Brand und Leichen.

Roch mabrend ble Ausschiffung bor fich ging, traf bei Rommobore Kirchhof auf & M. & Joguar", bet neben bem mit hundert glor-reichen Rarben bebedten "Ifis" an ber Babnhofenerft vor Anter lag, die Welbung ein, baf Truppen bes chinefichen Generals Ma, von Schan-bni from famment, über Beilang in ber Starte bon ca. 15 000

Mann gegen ben Babnhof im Unmarich feien. Major Chrift erbot fich fofort, ben Goul bes Babnhoff und ber Musichiffung ju übernehmen. Dantent wurde bies Unerbieten von bem ben Oberbefehl über die Truppen ber bereinigten Dadite führenben ruffifden General Ctoffel angenommen, welcher Dojor Chrift noch amei weitere Rompognien und vier Mafchinengewehre jur Berfugung Babrend biefe Streitfrafte und Die beutichen Truppen Muffiellung entlang ber nach Schan-hai-twon refp. Butei führenben Bweigbabn nahmen, wurde bereits ein dinefifder Gefangener eingebracht Durch feine Bernebenung erfuhr man, bag in einer Entfernang von etwa vier Rifometer bei Beitong ein mit Gefchugen armiries und von 1500 Dann dinefifcher Infanterie befegtes Fort lage. Gine por geichobene beutiche Barrouille, bie burch breite Ranule ichmimmen mußte, bestätigte bieje Musfage bes Befangenen, worauf bem tommanbirenben General Mitteilung gemacht wurde. Es lag jeboch nicht in beffen Blan, biefes Fort jest anzugreifen, vielmebr tam es ibm por Allem varauf an, feine Truppen fo ichnell wie möglich gegen Tientfin borguichieben, um bie bebrungte Stabt ju entfegen. Den beutschen Eruppen fiel afo bie Aufgabe gu, ben Ruden ber Rolonne gegen einen Angriff von Beitang ober Schan-bei-twan ber gu fcuben.

Die Derren Offigiere bom Geebataillon und ihre ruffifden Rameraben ließen fich in einer ausgeräucherten Babnmarterbube, von beren fruberen dinefifden Wobnlichteit nur ber Schmug übrig geblieben mar, bauslich nieder. Mit alten Rochteffeln als Gigen und leiber langfi velegeten Bierfiften ale Dafel richtete man fich balo einigermaften ettraglich ein. Ebenfo erträglich ober unerträglich war im Anfang bi beutich ruififch polnifch frangbfifche Unterbaltung, bis emblich eine Rifte Münchener Bier, welche mertwurdigermeife bie Ruffen bervorholten, und ein Dolmelicher in ber Berjon eines Bolladen ben Bweibund gwifden Rufland und Deutschland befiegelten. Mis Abends um 7 Uhr noch immer feine Spur bom Geinde ju feben war, lieft Dafor Chrift 50 Gerfoldaten und 50 Ruffen unter bem Befehl bes Leutnants Friedrich an ber Zweigbuhn und jog ben Reft bes Delachemenis nach bem

Babnhof Tongtu an ber Sauptlinie gurud Anbeffen batte General Stoffel Die Ginidiffung ber Rompagnie D. Rnobelsborff, gmeier Aumpagnien Ruffen nebft vier Gefchugen und wier Majdinengemebren auf einen Bug geleitet, ber jeht in ber Richtung nach Tientfin abfubr.

Da man formodhrend eines feindlichen Ueberfalles gemartig fein mußte, fo tounte ber Bug nur mit geoffter Borficht borroarts bewegt merben. Go fam es benn, baft man Chung-liang-deng erft bei Unbruch bes nadeften Tages (22, Juni) erreichte. Weiter ging es nicht: pberbalb biefer Station hatten die Ginefen bie Balin bollig unfahrbar gemacht. Mit ber Rompagnie von Rnobelsborff als Abantgarbe boraus, wurde nun ber Darich weiter ju Guft forigefest. Brennenbe Borfer geichneten ben Weg, ben hinter ben Deutschen ble tabferen, ober menig gartfilblenben Ruffen gogen. Roch gebn ober gwölf Rifo-meler bon Thenifin entfernt, bicht an ber Bahn, murbe Rachmittags 4 Uhr Bimot bezogen.

Unterbeffen war auch Major Chrift mit ber Rompagnie Gene und smei weileren Rompognien Ruffen von Tongtu, wo ber Feind fich abfolut unthatig verbalten batte, beraufgefommen und batte fich mit General Sieffel vereinigt. Freiwillig übernabm Dajor Chrift mit einen Geefolbaten in ber Gront bes Lagers, mo alsbalb beunrubigenbe Besbochtungen gemacht wurden, die Sicherung. Man bemertte chine-fifche Ravallerie, die gegen bas Lager ber Europäer vorzuftreichen In meftlicher Richtung, eine brei Rifometer entfernt, batten Die Chimefen ein Lager aufgeschlagen. Bobl eine halbe Stunde lang batte ber ruffifche Gtab, mit Inftrumenten bemaffnet, Die 16-Wentimetergeichligen abnticher faben ale Gernrobren, com Balmbomm aus Die "merfmurbigen Gifdeimungen" (bas Gort und Die chinefifche Raballerie nämtich) beobachtet und maren gang erftaunt, als ihnen von beuticher Geite Aufflärung über beren Ratur wurde. Jest erhielt bie Artillerie ben Auftrag, ben Geinb in refpettvoller Entfernung gu

Die Rompagnie von Anobelsborff ging eimas weiter gegen Tientfin por und Oberleumant hagemeifter übernahm bie außerfte Wache nach biefer Richtung, mo ein nochtlicher Ueberfall möglich erichten.

Die Leute lagen auf ber baumlofen, trofflofen Satbe mit Gemelir im Urm. Bon ben tuffifchen Logerfeuern flang ber Babfenftreich berüber, mochtvoll, erichütteren und boch fo unendlich verfühnend: 3d bete an die Macht ber Liebel"

Roch vor Zagesanbrich (23. Juni) wurde bas Beichen gum Weden geblafen, und gegen balb 7 Ubr erfolgte ber Befehl gum Bormarich. Die Sonne ftand tiar und verbeifend am horigont ber baumlofen, ausgedlierten Lebmmülte.

Dajor Chrift batte gebeten, mit feinen Rompagnien in erfter Linie fediten ju burfen, was ibm ouch bereitwilligft burch Uebertragung bes Unten Glagers gewährt wurde. Ingwifden war bie Melbum eingetraffen, ban Englander und Ameritaner auf bem linten Flugei in gwei Stunden eingreifen tunnten.

Die Rompagnie von Anobelsborff hatte Oberleutnant Sagemeifter mit einem Dalbeug borgeichoben und folgte auf 200 Meter in Rom-pognietolonne; linte geftaffelt mit 200 Meter Abftanb ftanb bie Rompagnte Bene, welche jur Gicherung ber finten Plante Batro einen bis an ben Detho portrieb. Gegen 7 Uhr vernahm mon öftlich bes Bahn-bemmes lebhaftes Gemehr- fenole Gefchuhfeuer. Die bort vorgebenben tuffifchen Rompagnien befamen Gublung mit ber dwfifchen Arfenalbefahung, die nicht nur auf nabe Entfernungen burch Unbringen bon Entfernungemarten fich ein genauch Weuern gefichert hatte, fonbern auch bereits ben beutichen Truppen auf gwei Rilometer eine Gefcof-

bemertt aber, bag er nur 700 France bei fich babe. "Much gut, bann fpielen wir um 700 France." Ingwifden ift ein vierter Ghrenmann, ber obenbrein bas rothe Banbchen ber Ghrenlegion im Anopfloch tragt, bingugetreten, und ibm wird ber gefammte Einfah bon 1400 France anvertraut, damit er ibn bem Bewinner Wergebe. Rad gewöhnlicher Gaunerpraftit batte nun herr Bemetaber feine 700 Franck verloren. Aber bie Berren machte es noch viel einfacher. "Dar Jemand etwas gu rauchen bei fich?" fragte por Beginn bes Spiels einer ber Gubrer. Lemetaber Bietet feine Eigaretten an. "Dante beftens, ich rauche nur einte Eigarren. Gie baben bas Bier begablt, ich, bezahle bie Wiggeren. Dier find 20 France, bitte bolen Gie une aus bem nachften Laben ein balbes Dubend Londres." Der gute Lemetaper gebt, tauft bie Wiggeren, und ba er wieberfommt, find feine brei Freunde fpurlos berichmunden, Beren Cemetaner blieb nur noch übrig, ber Poligei Ungeige gu machen und mit febr getheilten Empfinbungen die feche Condres felbft zu couchen, die ihm 680 Grancs getoftet hatten.

- Gin Sall von Minbeventführung mocht in ber Schweig großes Auffeben. In Bergismal am Biermalbftatterfee mobnte ale Rurgaft mit ihrem achtjabrigen Tochterchen, feit Jahren von threm Manne geirennt, Frau Dr. Wanner, Die Gattin eines Gunnafial-Diettora in Dien. Lepie Doche nun erfcbien Rachts Dt. Banner mit einem Urtheil bes Wiener Bormunbicoftsgerichtes, welches ihm bas Recht auf Die Lochter gufprach. In Stans requiririe er mittele eines Abpotaten etwa feche Boligiften. Bestere brungen bes Morgens um 8 libr ind Dotel ein, givangen bie Muiter und bas trante Todnerlein aufzuftegen und in ben Du wirft uns boch wenigstens einen Goblet gutommen laffen.

Um 8 Uhr Bormittugs batte fich eine Rechteschwentung auf ber gangen Linie fublbar gemacht. Die Rompagnie Gene mar bierburch in Die borberfte Linte gelangt und ging mit Schupen vor. Die Rompagnie von Anobelaborff folgte junachft auf bem linten Flügel in Rom-

Gin Theil ber Rompagnie Gene liberfcbritt als Die erfte Truppe bie beftig boen Arfenal aus beichoffene Gifenbabnbrude. Der Reft ber Rompagnie ging burch ben Glug. Dann bileb ble gange Rompagnie gunachft am Gifenbabnbamm balten

Benige Minuten fpater verfuchten ble Chinefen bie Erfenbabe brude in die Luft gu fprengen. Die Kompagnie von Knobelsborff ging gleichzeitg über vie Solgbrude unterhalb ver Gifenbahnbrude, beschaft eine auf etwa 1900 Meter marschirenbe Wagenfolonne und fiellte fich danoth auf bem finten Glügel gur eventuellen Unterftugung ber Rom-

Um 9 Uhr 30 Minuten Bormittags ging Die Rompagnie Genst

Um 10 Uhr mar bie Rompagnie Bene fprungweife im Berein mi bem linten ruffifchen Flügel bis auf 500 bis 600 Meier por bas Arfenal berangetommen und eröffnete nun bas Feuergefecht gegen bie

Es mar fest foft 11 Ubr, umb bas Gefecht ichlen feinen Sobepunti etreicht gu haben.

Da brachten Leutnant Erelius und Dr. Beb burch ben argften Rugelregen quer über bas Gefechtefelb und bie Gifenouhnbrude, welche der Feind fein Jener immer mehr tongenteirte, an Major Chris die Weldung von General Stoffel: Der General beabsichtige Diefe feind liche Bofition beute micht gu nehmen, fonbern gebedt binter bem Gifen babnbamm weiter in ber Richtung auf bas Stationshaus Tientfin

Diefer ber ftarfen Befagung bel Arfenals (etma 1000 Dann) gegenüber gewogte Abmarich tonnte nur gelingen, wenn ber Feind bi Beenbigung in Schach gehalten wurde. Major Chrift erbot fic baber, mit feinen Rompognien ben Abmarfch ju beden, wood General Stoffel bantbar annahm. Gegen 11 Uhr erft tonnte ber Dajor bie Rompognie Bend, bie unter bem beftigen Feuer bes ausgezeichnet gebegten, weit überlegenen Wegners bereits große Berlufte erfitten batte, wieber an bas Detachement berangieben,

Um bies Loslofen bom Gegner ju erleichtern, ftellte General Stoffel bem Dajor Chrift auf beffen Bunich bie Batterie jur Berugung, welche mit Silfe ber Rompagnie von Anobelsborff auf bem fteil anfteigenben Babnbamm pofilet wurbe.

Unter bem Schupe ber Artiflerie wurde nun Die Rompagnie Gena an ben Bahnbamm gurudgezogen. Sie hatte iber Feuertaufe grund lich empfangen; von 120 Mann waren in tnapp zwei Stunden 16 Mann gefallen, barunter Leutnant Friedrich, und 27 verwundet. Ein Bliid, baß es ber Rompagnie noch gelang, ihre Bermunbeten fommt ich mitgunehmen; benn ber graufame Fanationns ber Ebinefen mach weber bor bem Iobe noch bor ber hilflofigfeit bes Bermunbeten Galt. Das Beifpiel bes hauptmanns Gend, ber felbft zwei Bermunbete

milfdieppte, fomie bas tapfere Mushalten and bie freuerbisgipin feiner Rompagnie machte auf bas gefammte Detachement einen liefen

Beneral Stoffel fprach nach mabrent bes Befechtes ben beutichen Truppen feine besondere Anertennung für bie tapfere Unterfrügung und bas tobberachtenbe Mushalten aus, woburch ber Abmarich bes Gros an ber Bahn entlang auf Mentfin und bie Bereinigung mit er bort fechienben Garnifon ermöglicht morben mat. Der Gegner

Um 3 Ubr 25 Minuten Radmittags war bag Delachement bie Dicht an Tientfin gerangeriidt und gewann Gilblung mit bem bortigen Gegner. Bu gleicher Beit brang bie ruffifche Befogung bes Stations. gebaubes von Zientfin gegen ble dineftiden Schugenlinien, Die ben Unmarfch ber Deutschen befeuerten, por. Go unter gwei Feuer genommen, bielten biefe nicht Stand, und gegen 4 Uhr mar bie Berinigung mit ber ruffifchen Befahung am Glibofithor an ber Gijenbabn bergeftellt und Dientfin entfeht. Die erlittenen Berlufte motent chwer!

Ein Offigier (Centnant Friedrich), ein Sergeant und funf

Gin Felbroebel (Gelbtvebel Riein), ein Unteroffigier (Unteroffigier Schulge) und 25 Diang Dermundet, von benen im Laufe bes Tages

Die Truppe war am 28. Juni von 5 Uhr Morgens bis 4 Uhr Rachmittage unausgesest bei glubenber Sibe (29 Grab Celfius), bei ftartem, entgegenwebenbem Sanbfturm, obne jebes Baffer und nur mit wenig Bartbrob im Rampf gewefen. Trogbem war bie Stim mung ber Offigiere und Mannichaften gang porguglich, weil alle bas Befuhl befeelte, all gilt bie Befreiung ber Rameraben und Einwohner Mentfins. Die bisberigen Berfuche moren gefcheitert; fcbing auch blefer feht, fo fielen alle Guropaer Tienefing ben graufamen, unerbittliden Affaten gum Opfer. Die hnlbung ber Leute im Gefecht und ibre Beuerbidgiplin verbienen um fo arbftere Unerfennung, weil fie ber Debegabt nach erft im erften Dienftighre fieben. Die Rube und Sicherbeit bei Musführung ber bom Major Chrift ertbeilten Befehle, bie alle Bewegungen wie auf bem Grergierplat verlaufen ließ, machte auf die Berbundeten neben ber Raliblutigteit und Tapferfeit ber Truppe einen berbottagend guten Ginbrud, wie General Sieffel bem Rommanbeur best britten Seebataillons unter lebhaftem Dant fur bie mirtfame Unterftilgung verficherte,

Aus Stadt und Land.

" Mannheim, 6. September 1900,

* Batentlifte. Mitgetheilt burd bas Batent- und technifche Bureau bon Paul Muller, Civil-Ingenteur und Patent-Unwalt in Berlin NW., Quifenfer. 18. Bertrelee: 3ob. Bifdoff, Civil-Ingenteur, Mannheim, M 3, 7. - Patent. Unmelbungen.

Magen gu fteigen gur Jabet in buntler Racht nach Stane, mo im hotel Stanferhof ber Gomnafialbirettor Wanner mit feiner Schwefter toartete. Die Eltern ber jungen Frau begletteten biefe, Um 4 Uhr Morgens tam es in Stans gu fürchterlichen Scenen, mabrend beren Dr. Banner fein Rind ber Mutter entrif und burd hinterthilren in einen Wagen flüchtete und mit Schwefter und Rind in Die Racht binaus fuhr. Ueber biefen Ueberfall und bie Baltung ber Boligeibeborben ift bie Erregung febr groß. Mus Wiener Reuftabt wied mitgetheilt, bag bafelbft liber bie peinliche Familienaffaire in weiteren Areifen menig betannt fei. Dr. Banner, ber gegen 50 3abre alt ift, nimmt bort eine febr geachtete Stellung ein.

- Wie in Belgien gefpielt wirb. In ben Gport- und Spielertreifen Belgiens wird ein jest befannt geworbener Borfall eifrig besprochen, ber in ber That geeignet fcheint, ein eigenthumliches Licht auf Die Ratur ber meiften in Belgien leiber gebulbeten, oftmals fogar beborblich geforberten Spielclube gu merfen. Ein burch feine verwegenen Ginfage allgemein befannter Spieler hatte eines Abends das Glud, in einer Stunde 350 000 France ju gewinnen. Dit Diefem netten Gummchen beichwert, fdidie er fich an ben Club gu berlaffen, um fich in ftiller Burud. gegogenheit feines imerhorten Gludes gu freuen. Das mar aber nicht nach bem Gefdmad bes Spielpachiers, ber, wörtlich nenommen, bor Buth einen biden Ropf befam, er verlor ibn aber nicht beshalb, fonbern gab gebn ber, wie ublichen, vorhandenen "Damen" einen Bint, Der nur gu gut verftanben murbe. Diefe gebn umringten ben gliidlichen Bewinner. "Aber, Freundchen,

R. 13,814. Berfahren gur Blindung bon Gillhiferbern aus g gibeiter Rlaffe. Carl Roub, Raiferblautern. - Sch. if Schilttelmert für bie Giebparthie einer Langfiebpapiermaichine Schult, Gernibam i. B. - I. 13,430. Feberregier mit achfientrecht angeommeter Schraubenfeber. Beinrich Bang, Mm Bateni - Eribeilungen. 114,560. Borrichtung jum ? mechiein ber Uniformtrogen. D. Bobeder, Raribrube. -- 114. Latienwert für Grabiermerte und Ramintubler. G. Ebret, Das beim. - 114,485. Galvanifches Element. Columbus-Glettrigife Gefellicaft m. b. D., Ludwigshafen a. Rb. — 114,389. Fibrung i Rinberfpielreifen. Maber u. Grammelspacher, Raftatt. — 114,20 Drehflappe mit Inlindermanteltheil als Abichtufjorgan für Getreit, fpeichreleitingen. G. Correll, Reuftabt a. D. - 114,549. Berfahm jum Arodnen oon Materialien jeder Art, gleichgeitig im Begene m Beidftenn, Giegereis und Mafchinenfabrit Oggerebeim (Des Echube), Oggerebeim. Gebrauchemufter Gintres Echilye), ungen. 130,237. Gich felbftibatig nachftellenber Dutenhalter aburch eine Bugfeber berabgezogenem Gabelbeber mit Drudnet. Butbelm Wolf, Mannheim. - 180,291. Wit geneigter iben Platte verfebener Tifc jum Ginfelfen und Musreiben ber Boje-Gunlight. Setfenfabrit M. G., Abeinau-Rannbeim 39,041. Rotirenbes Schligmeffer mit Profil von gleicher Starte erzeugung gleicher Profithobe auch nach bem Rachfcbleifen (Schar Spegialwertzeng für überftedte Profile). Play & Tufei Mannheim. — 139,387. Reffameftanber, beftebent auf Tafweldje an bem auf einem Dlufifautomat brebbaren Stfinber abnet bar angebracht find. Geveg Leonhardt, Bubmigshofen a. Ith. Spindlocheinfah fur Weinfaffer mit beim Rollen ber fie felbfiechliegenden Riappem Johann Schühle, Reuftabt a. f. 139,351. Durch auf Rarten gebrudte einzelne Berfe eines Coo-ober Theile irgend einer Befchreibung ber itellies Gefellichaftig 8. König, St. Johann a, d. Saar. — 139,2771. Auf- und abtie bare löffelartige Metallichiene mit brebbarem Finger und fieber mit Erfchlagichfig an ber Weblabe m. Weber an ber Deblabe, bas Bange als Schlipenfänger bienenb. B Wiemens, Raiferslautern

* Die biefige Ortofrantenfaffe für Dienftboten bal. bereits gemeibei, mit bem 1. Geptember eine Stellenbermittelung Dienftboten ind Leben gerufen. Bur bie letiteren geichlebt bie I mittelung unenigelilich, mabrend bon ben Dienftberrichaften als Erlig für baare Auslagen 1 .W erhoben wird.

* Die fünjeliche flohlentbeuerung bat in einigen Gegent. auch eine Berthenerung bes Brobes jur Folge. Rach Ritifeilung eines Berliner Badermeifters, ber genau Buch fubrt, betragt Boltigig." gufolge bie Musgabe für Feuerungsmaterial bei ben ftelgerten Breifen eine brittel mehr gegen frilber. Eine mitt Baderel gab bor ber Breisfteigerung für Feuerungematerial 500 800 M pro 3abr aus, jeht bagegen belaufen fich biefe Roften auf 70 bis 900 ed. Die Folge babon ift bie Berminberung bes Gemiels

"Arme Merle". In Dr. 190 ber in Tauberbifchofifieln .. fcheinenben "Babifchen Tambergeitung" finbet fich folgenbe Unnem Rorf-Quartier. Dehrere biefige Junggefellen, beren Buben millen ber Einquartierungszeit mit Befchlag belegt werben, fuchen in biefe Nagen anberweitigen Unterfchlupf. Anfprliche werben nicht gemat Offerten unter "Arme Retle" an ble Erpebition ber "Zaubergelten, erbeten." Bur Beit finden numlich bie Mondoer in bet Gegend ei Lauberbifchofsbeim figtt und murben bon ber Ginquartierungeine miffion, beren Borfit ber Burgermeifter führt, jungen, unfelbi anbigen Beuten mit geringem Gintommen Golbaten angewieln Beschwerben haben bis jest nichts geholfen. Auf bas ermöhnte 3: serat bin fland am andern Zog vor bem "Bobischen hof" eine Rinde wiege nebft zwei Fufichemeln mit ber Aufschrift: "Rold-Quarter

4994

III:

Elli

衡

* Der Turnberein Mannheim unternahm am legten Camft einen Nachturmgang, ber fich in allen Theilen eines febr gefungen Berlaufs zu erfreuen batte. Gegen 8 Uhr fab man, trog bem mir gunftig ju nennenden Wetter eine frobliche Turnerfcoar (ca. 90 ver Babi) in geordnetem Juge unferer Stadt ben Milden tebn Muntere Marichlieber, Die bon Weitem fcon bie Turner erfent liegen, Mangen in Die Stille ber Racht und balb batte man bie Rorin erreicht, wo bie Friedrichtfelber Feuerwehr-Rapelle fich bereits ei gefunden batte. Es wurde turg in Gefellschaft mit ben Abrinau Aurnern ein Stebichoppen genehntigt und bann ging ell, die Mufil a ber Tate mitten burch ben Walt nach Friedrichtsfelb. Dort trat in bi befligen Sallen" ber Rantine eine febr animirte Rneipe in ihre Mid bie bon Zutner Weinreich fr. prafibirt wurde und leicht vergeffen in bag man unterwogs ein bischen gefpriht mothen mar. Unter ber mabrien Leitung bes herrn Dufffbireftore Sieber medfelten pill; jum Bortrog gebrachte Bieber ber Gangerriege mit gut gelungen Coff's filt Tenor (Auener Roos) und Baf (Turner Grager), bie m wohlverblentem großen Beifall aufgenommen wurben. Mis humorifiifdi Redner und Roupleis Canger leiftein Turner Weinreich fr. mit feine fotalen Echlagern, Die ihre Birtung nicht berfehlten, Grofarnie Turner Johnnonn gedachte aus Unfof ber Bofabrigen Wiebertebr Rapitulationstages von Seban ehrend ber Turner, benen es prasi mar in blutigen Schlachten um bie Breibeit ihreb Baierlanbel m Erfolg gu tampfen. Die Worte, bie ber Borfibenbe ber Deutsch Turnericaft mit 20 000 Turnern im Jahre 1863 gie Belpgig auf gerufen bat "Gott fegne, Gott beife unferem Balerland", fie feien ! Erfullung gegangen, es fei beilinfte Pflicht feben Turners, bie uns bi tiger Gaat gebiebenen Gruchte gu fchaben, bas Baterland, bem jeit boch gelte, gu fouthen gegen feben Feind. Es verbient befonders friedrichafelber Fenermehr-Rapelle, bie ben Abend burch manne Drufitftlid verfconerte, alle Empfehlung. Gegen halb 2 Uhr famen bit Nachiganger per Bahn wieber bier an und mit ben gufriebenften Gin bruden über bie fo fcon verlaufene Beranftaltung.

* Statiftifches aus ber Stadt Mannheim von ber 84. Bode vom 19, August bis 25, Angust 1900. An Tobesursachen für 20 45 Tobeställe, Die in unferer Stadt vortamen, verzeichnet das talfer-liche Gefundbeiteamt folgende Kranfbeiten: In - Halle Mafers

wollen!" Abichlagen biege unter folden Umftanben wirklich nicht Cavalier fein. Man begann alfo in einem tleinen Galon machtig vielen Flaschen Champagner ben Sals ju brechen. Rach einer Stunde mar ber Clubmann vollffandig beireunten. Die Weibre rebeien ibm nun gu, nochmals bas Blud auf bie Probe gu fielle. Das gefcab, und im handumbreben war ber Betreffenbe nicht nur feine 350 000 Franten los, fondern noch 70 000 bazul Di Ramen bes fo bart Geftraften und bes Spielpuchters find betannt, fie belfen bas Agitationsmaterial verftarten, welches Senatoren und Abgeordnete nebft einem Theile ber unabhangigeit Preffe für ben Feldgug gegen bie Spielfeuche in Belgien fammein

Caluticuffe. Die Bestimmung, bag bie Flagge bel Weneral Feldmaricalls, Brafen v. Balberfet, mit 19 Sous II falutiren ift, entipricht ben Befitmmungen bes § 22 ber Glogie und Galutordnung ber faiferlichen Marine. Darnach werbest für ben Raifer und bie Raiferin 33 Couff, für ben Rronpringen, Die regierenden Könige und Großbergoge mit ihren Gemablinnen, für bie Bringen und Bringeffinnen regierenber toniglicher Daufer, für regierende Gueften und beren Gemablinnen und für bie etften Burgermeifter ber freien Sanfeftibte 21 Gouf, für einen General-Felbmaricall und für einen beutiden Boticafter 19 Souft gefeuert. Der Gouverneur von Deutich-Dftafrifa fowle Die Momirale und Generale und ber Staatefefretar bei Reicht marineamis haben ein Unrecht auf 17 Schuf. Um billigften ftellt fid, bet Salut für einen Bigetonful, ber nur 5 South

Salle Scharlach, in - galle Dibbtherie und roup, in 2 Falle Unterleibsinphus (gairt. Rervenfieber), in — Jalle Ambbettüeber (Buerperalfieber), in 6 Falle Lungenschwinds-icht, in 5 Falle alute Ertrantung ber Athmungsorgane, in 10 Falle aute Laxmiranibeiten, (in 10 Julie Brechburchfall, Kinder bis 1 Sebr 10). In II Gallen fonftige verschiedene Krantheiten. In 4

Bine Beffichtigung bes nunmehr fertiggeftellten Rrema. weine Gerindestand bes anntag, Andmittage 2 Une, burch bent Gerein für Friedelattung und jenen gur Erdanung eines Kremas fortung flatt. Der genannte Tag ift bestalb gewählt worden, weil bags guvor (8. be.) in Frankfurt a/M. der Berbandstag ber eutschen Feuerboftattunga. Bereine ftattfinbet, beffen Theilnehmer e Befichtigung bier eintreffen werben. Un die Befichtigung wirb b ein gemeinfames Dittageffen im "Deutfden Sof" anschlieben.

Cheater, Aunst und Wiffenschaft.

Rrang Riefel, (ein geborener Mannheimer und Schiller bes geng Airfel, (in geoteart vom beningeiner und Schiffe des lomeelmeisters hand Schuster) julent Kongertmeister in Berlin Oftend Carl Beiß u. Belle-Alliance-Theater) wurde, wie und mit-elbeilt wird, bei sehr scharfer Konturrenz zum Kongertmeister des Leufschen Schauspielhauses" in hamburg erwählt. Kiesel war der ihr Preischuler des biesige Konservatoriums für Wunt. Lins Perlin wird gemeldet: Der Pian, Richard Wagner's

Triffan und Ifolbe" in beuticher Sprache in Baris aufguführen, intraleibt, angeblich aus politischen Gründen. Die Aufführung in baris wird in frangofischer Sprache flattfinden. Reben ben beiden netite werben auch beutiche Rilnftler mitwirten,

Gine neue Oper bon Sans Pfigner ift bom Direttor Gregor in Eiberfeld gur Aufführung angenommen worben. Das gert fpielt in ber germanischen Borgeit.

Neuefte Hadrichten und Telegramme.

(Brivat . Telegramme des "General . Angeigere.")

Bammerfeft, 6. Gept. Der, Bampfer "Bertha", welcher vor einiger Beit mit einer Zagbgefellichaft bier abgeangen ift, ift geftern bierber gurudgetebrt, ohne bas Franginfefe Cant gu erreichen, wo die Jagb ftattfinden follte. Die it ben Bergog ber Abruggen bestimmte Polt wurde bamals bem bergog nicht gugeftellt. Die Infel ift bon mehreren Deilen fich infredendem Gife umgeben. "Beriha" verfuchte vergeblich an nehreren Griten an ble Infel berangutommen und traf überall tobe Einberge an. Der fürzefte gwifden ber Infel und ber Beriha" erreichte Abftand betrug 6 Geemeilen; man magte aber ficht, ba bas Gis in ftarfer Bewegung war, bas Schiff gu berlaffen. Alle bie "Bertha" geftern hammerfeft verlief, begegnete fe in ber Rabe ber Stabt ber "Stella Polare". Die Poft wurde ofert an Bord bes letteren Dampfers gebracht, weshalb die Giella Polare" nicht mit bem Festland torrespondirte, fonbern urild meiterging.

* 20 i e n , 6. September. Das "Frembenblatt" meloet: a Rorber wurde geftern bom Raifer in langerer besonberer Anbieng empfangen. Gine Enticheibung in ber inneren politischen

Bage ift biober nicht befannt,

Beter son rg. 6. Sept. Das Mitglieb ber ruffifch-geographifchen Gefellicaft Poppenpohl und 2 Offigiere beftiegen in Begleitung von Rofafen und Colbaten ben Großen Ararat. Die Bolarexpedition bes Ranftlers Borifof nach Romoge Semlja ift in Matotiditin Schar angefommen, wo ein Defervatorium und Binterwohnung errichtet ift, und wo botanifche und geologische Sammlungen angelegt werben. Die Erpebition begibt nd bemnachft ins Ararifche Meer.

* Chriftiania, 6. Gept. Die Bolarerpebition bes Orrzoge ber Mbruggen, "Stella Bolare", befinbet fich feit

pfteen in Savrejung bei Sammerfeit.

Der beutiche Ratholifentag.

* Bonn, 6. Gept. In bee beutigen Colufverfammlung bes Ratholitentages fprach ber Mbg. Roeren Uber ben Schut ber Jugend gegen die Ausialloffe in Runft und Literatur. Trab Offiruttion felen vier Gunftel ber vom Centrum angestrebten neuen Beftimmungen ber Ber Beinge vom Reichstage angenommen worden. Rebner begriindet Die Rachahmung bes in Roln begriindeten Bereins pen anftoffige Schauftellungen u. bergl. Dr. Bieber bantt gunachft filt bie ibm mabrent feiner Krantheit ermiefene große Thellnahme und iprach fobann über Die Ginigfeit in ber Centrumspartet, Die in begebenben parlamentartimen Bartei im icheinbaren Friebeneguftanbe es aber fcwierig, immter bas Richtige gu treffen, benn mit ber filt-farge für bas beutiche Bolt muffe bas Centrum auch baf Intereffe ber beutiden Katholiten vertreten. Als größte Bartei babe bas Bentium auch bie Berantwortung für feine patlamentarifde Thatigleit su tragen. Rut menige Bubrer but bas Centrum noch. Wiele alte feien auf halben Dampf gefeht, die einige geit mit überhinten Dampfen fabren mufiten. Gu muften neue Ardfte berangezogen toerben. Rebitet fotbert jaum Schluf Bertrauen für Die Führer ben Centrumik. Es bleie in ber Breffe gegebene, aufcheinend gute Raibfclage konnten residen Unff ermeifung bes bifchöflichen Gegens fprach Dr. Gifcher . Roin. Ammefenben fangen: Grober Giott wir loben Dich. Darauf tourbe bie Berfammlung geschioffen. Um b Uhr findet Geftmahl und Moends Jabrt auf bem Grbein flatt, wober Die Ufer feftlich erleuchtet werden.

* * * Der Burentrieg.

htig

ött

lett.

Dis

bell

gg. beit

er, ien

MIT.

* London, 5. Sept. Standard melbet aus Durban: Muf ber Babnlinie gwiftben Charlestown und Boltsbuft murbe ber Beiger eines Millidrzuges burch Gewehrschuffe getobiet, ber Bugfilbrer verwundet. - Mus Loutengo Matques betlautet, Rriiger habe an Salisburn eine Erwiberung auf bie Broliamation Lord Roberts, worin bie Anneltirung Transbuals ausgesprochen wird und lieg auch durch die Consuln an bie Machte einen Proteft gelangen. - Daily Rems melbet tuit Lourengo Marques bom 4. bil. : 81 Riften mit Golde burten, welche ber Eranspaal-Regierung geboren, find bier eingetroffen. Prafibent Rtilger wird bas Land mabriceinlich über Jutomati verlaffen. In ber Rabe ben Ories lagen 2 Schlepper auf bem Pluffe bereit, um ibn gum Schiffe gu bringen, welches ihn an ber Munbung bes Gluffes erwarte. - Ein Defterreichtfter Blopbbampfer traf mit 50 000 Gaden Blebl für bie Trans. ugal-Regierung ein. 0 3

Der Aufruhr in China.

" Derlin, 6, Cept, Das Kriegeamt theilt mit: "Batavia" In am 5. in Changbai angefommen; ber Geinnebeitszuftand ift vorzuglich. "Balatia" bat am 5. Gibraltur poffirt.

Berlin, 6. Gept. Der "Blood" melbet über bie ffahrt ber Truppentransporifdiffen: Strafburg" fam am 4. Gept. in Singapore an, "Darmitabt" und "Balatia" paffirten am 5. Gibraltar.

* Beritn, 6. Gept. Die "Rorbb. Milg. Big." melbet; Aus einer englischen Beitung ift in bie beutiche Preffe bie bente bei Eroffnung weitere Fortichritte, wodurch bie allgemeine Frankfurt a/Plain. (Zelephon 443.)

Welbung übergegangen, einer ber betifden Fürften babe beim Raifer brieflich Borfiellungen gegen Die Bolitit Deutschlands in China erhoben. Die "Rorbb." ift zu ber Feststellung ermächtigt worben, bağ bie Ungaben bes englifden Blattes glatt erfunden find. (Das war vorauszuseben. D. R.)

* Berlin, 6. Spet, Der Couverneur von Riautschou melbet aus Tfingtau vom 5.: Eine Batrouille von 20 Mann bes 3. Seebataillons unter bem Leutnant von Redberg und Dziobet wurde heute bei Laufu bon 4-500 Borers angegriffen. Die Borer verloren

30-40 Tobte. Bir hatten feine Berlufte.

* Roln, 6. Gept. Die "Roln. Big," melbet aus Berlin bom 5. b. Mte : Es ift nur begreiffich, bag ber Ditherfolg ber nun ja auch tudgangig gemachten Belgifchen Chinaerpebition in Belgien Berftimmungen bervorrief, icon wegen ber im hinblid auf fie abgefchloffenen Lieferungevertrage, von benen manche nicht rudgangig gemacht werben tonnten und vielleicht noch zu unan genehmen Progeffen filhren werben. Die belgifche Regierung bat noch feine bestimmte Erffarung barüber veröffentlicht, aus welchen Grunder fie die Expedition unterlaffen habe. Diefen Umftand benuten einige beigifche Blatter, um Deutschland in gereigtem Tone Borwürfe gu machen wegen bes angeblichen veutschen Einspruche. Ein Berftoft gegen die elementarfte Soflichkeit foll barin liegen, bag Deutschland it feinen Bebenten bostoilligermeife fo lange gurildbieft, bis bie Berrage abgeschloffen und baburch unmiberbringliche Gelbverlufte berbeieführt waren. Wir haben ichon einmal davauf bingewiesen, bag bie Beschichte von bem beutschen Ginspruch in bas Weich ber Erfindungen gehört. Die belgischen Blütter haben auch unsere Ertlärung in burch-aus lopaler Weise wiedergegeben. Jest kommt auch die "Independance belge" und stellt sest, daß an dem späten Eingange der deutschen Antwort lebiglich die beigifche Regierung die Schuld trage, ba fie wier Bochen lang alle Borbereitungen für die Erpedition habe treffen laffen und bann erft die Machte befragte, wie fie fich zu bem belgischen Unternehmen ftellten. Wir tonnen hinzufügen, daß die deutsche Antwort auf die einmal ergangene Anfroge ohne jede Zögerung fosort eribeilt wurde, Wenn somit für Belgien unnötdige Kosten und eine un-angenehm empfundene Entialschung enistation ist, so tann nan sich bieferhalb gerechterweife nicht an Die deutsche Regierung halten. Es ift übrigens nicht abzuseben, weighalb bie belgischen Blatter immer nur non ber beutschen abrathenben Rote reben, ba es boch an ben gutftarbigen Stellen in Belgien febr wohl befannt ift, bag auch anbere Regierungen außer ber beutschen bie belgische Anfrage unter Bervorbebung ber gleichen Bebenfen beantwortet haben, die bon beutscher Seite geitenb gemocht murben.

* Wien, 8. Cept. Wie bir "Reue Preie Preffe" melbet, außerte ber Raifer bei ber gestrigen Abschlebsambieng bes japanifchen Militärattachees Oberst Fudin sich in schwelchelbaften Ausbrücken über die Bravours ber japanischen Truppen in China, namentlich in Peting. * London, 6. Sept. Standard melbet aus Shanghat

pom 4. be .: Der Gouverneur von Riangiu war mit 5000 Mann an ber Grenze von Shantung angetommen. Alls aber bie Melbung von ber Groberung Belings burch bie Guropaer eintraf, befertirte eine große Bahl feiner Leute. Der Reft marfcbirt jest nach Westen, um fich ber Raiferin-Wittwe angufchliegen. — Daily Retos melbet aus Shanghai bom b.: Die Defterreicher fteben im Begriff, 50 Mann gu lanben.

* London, 6. Gept. In bem Briefe, welchen Momiral Seymour an ben Biceabmiral Benbemann über bie Saltung ber beutschen Truppen mubrend feiner Expedition gerichtet bat, beißt es: "3d tann ben Brief nicht ichliegen, ohne meiner perfonlichen Bewunderung über Die Gefchidlichteit und nie berfagende Energie, welche Rapitan von Ufebom mabrend ber gangen Expedition an ben Tag legte und meiner boben Werthichatjung feiner Dienfte Musbrud gu geben. Die berbunbeten Truppen franden magtenb ber Schlacht von Langfang unter feinem Befehle. 3ch befand mich einige Meilen weit weg. Geiner gefchidten haltung, feinen Borbereitungen für bie Burlidgiebung ber Buge ift es gugufchreiben, bag eine Rataftrophe vermieben wurde. Der Duth und bie ausgegeichnete Disziplin, welche alle beutschen Offigiere umb Mannichaften bewiefen haben, find ben boben Trabitionen Deutschlands burchaus würdig.

* Loubon, 6. Gept. Reuter melbet aus Songtong vom 5.: In Kanton nimmt bie Unordnung ju, Wie gemelbet wirb, murben bie Baben ber Gingeborenen, welche auslanbifde Baaren führen angegriffen und geplanbert. Ein allgemeines Gefühl ber Unficherheit herricht vor. Es geht ferner bas Gerficht von benorfiehenben Unruben am Gefte ber Laternen am 8. Dezember. Gin ühnliches Gerucht ift unter ben Chinefen

in honglong verbreitet.

* Entu, 6. Cept. Reuter-Melbung vom 3. Binnen Rurgem geht eine Expedition nach Taotlingfu, 10 Metten weffich bon Tienifin ab, welche bie auf ihrem Wege liegenden Borfer findern foll, in benen bie erften Mulfdreitungen ber Boger vorgetommen find. Es beißt, daß chinefische Soldaten auf Befehl Libungtichungs feht Die Boret in ben Provingen Suenaftowejo und Afdill vernichten. Ruffen beabfichtigen, Die Gifenbabn bis nach Beting wieber in Stanb

3u frhen. Das Staatsbepartement ibeilfe bem Bermefer bes ruffifchen Minifteriums bes Auswärtigen mit, baf nur die amtliche Welbung aus Peting, wodurch bas Zurud-gieben ber ruffischen Truppen aus ber Stobt angezeigt wied, von den Bereinigten Stauten als genügende Beraniaffung gur Jurudgiehung amerifanifder Truppen augefeben werben tonne.

* Songtong, 5. Gept. (Reuter.) In Ranton madft bie Unrube. Der beutiche Rreuger "Schwalbe" ift nach Amop abgegangen. Die Blätter betrachten bie Bufammenfegung ber dinefifden Friebenstommiffton als neiren Beweis bet ungefcwächten Arrogang ber Raiferin-Wittwe und als Be-

leibigung filr Gutopa. Sept. (30, Aug.) Bier angefebene Mitglieber ber Borerfette murben beute bingerich tet. Imei wurden bon ben Frangofen erichviffen, ginel bon

ben Japanern enthauptet.

* Shanghai, 6. Cept. Dime botherige Unmelbung lanbeten Die Englander 700 Githe, 350 Gentefotvaten und 118 Mann ber indifchen Ravallerie. Die Lehteren geben eilig nach Satu weiter. Li Sung Tichang ift beingend aufgeforbert worben, nach Befing zu tommen. Die dinefifden Beamten fagen, wenn er nicht gebe, fei bas Reich in Befabr.

Mannheimer Handelsvlatt.

Frankfurt a. M., 6 Sept. (Offettenbörse), Anfangscourfe, Kreditaltien 208.00, Staatsbaun 148.—, Lombarden 26.00, Chapper.—, 4%, ungar Goldrente 96.2d, Gotharddahn 141.—, Discource Commandit 175.—, Laura 201.—, Gelfenfirchen 199.76, Darmstädter 189.50, Handelsgesellschaft 147.50, Tenbenz: schwach.

Berlin, 6. Sept. (Telegr.) Chieftenbörse. Der Rüdgang der Hallen und Bergamertsaftien an der gestigen wachdorse machte

Tenbeng ungunftig beeinflußt murbe. Banten gleichfalls lamocher ftill, aber behauptet. Bahnen meift ftetig. In ber zweiten

Börfenstunde war das Geschäft frill. Montanwerthe schwankend. Privatdissent: 4%, Prog. Berlin, 6. Sept. (Gssettenbörse.) Anfangsturse. Kreditaltien 2007b, Staatsbahn 148.40, Lombarden 27.—, Distonto Commandit 174.90, 200 hatte 201.—, Harpener 180.—, Ruffische Roten ——.

apcourfe. Ruffen-Noten cpt. 216.50, 8% % Steithännleibe 94.00, 3 %, Reichsanleibe 85.80. 4% Deffen — ... 8% Deffey 81.70, Italiener 94.80, 1860er Loofe 182.10, Labert-Buchener 141.40, Martens burger 72. Diprens. Sabbahn 90.20, Staatsbahn 148.50, Combarden 26.70, Canada Pacific-Bahn 87.20, Debelberger Straten und Berchen 26.70, Canada Pacific-Bahn 87.20, Debelberger Straten und Beschen 26.70, Canada Pacifica 200, Martiner Ambelterielle Bergbahn-Attien 148.— Kreditaftien 209.— Berliner Jandelsgefells schaft 147.00. Darmftäbter Bunt 182 20. Deutsche Bantaftien 189.40, Discontes Commandit 174.60. Dresdmer Bant 147.—. Leivziger Bant 160.50, Berg. Märt. Bant 147.70. Dynamit Truk 151.70. Bochumen 185.—. Confolidation 349.25, Dortmunder 98 80. Gelsenlirchener 192.90, Harpener 179.25, Hibernia 205.40, Laurahatte 201.20. Lichtiumd Kraftvählage 100.—. Besteregeln Attalim 211.75. Affectiebener Mitalim Berte 148.—. Deutsche Steinzeugwerte 280.50, Daufa Dampfischiff 152.00. Mantamerer Attien 199.50. Mitalie Werte 148,—, Beutige Steinfengweite 280.50, Dania anneischiff 153.00, Woldenmerer Altien 139.50, 4 %, Pf. Br. der Rhein, Weit, Bant von 1908 89.80, 3 %, Sachsen 81.70, Steitiner Bullan 214.—, Mannbeim Rheinau 112.50, 3 %, Sachsen 81.70, Steitiner Bullan 214.—, Mannbeim Rheinau 112.50, 3 %, Sachsen 51. Coasels 98 %, Soudon, 6. Septht, 3 Meichsanleihe 86—, 2°, Coasels 98 %, Syaliener 98 %, Griechen 42—, 3 Portugiesen 93 %, Spanier 72 %, 5 Mailener 98 %, Augentinier 98—, 3 Perilaner 25 %, 6 Merikaner 72 %, 10 %, Runsen 75 %, Oltomanhant 11 %, Riv Tinto 68 %,

Latten 23—, Argentinier v3—, 3 Meritaner 25%, 6 Nexitaner 55%, [eff. 8'], Rupeen 75%, Ottomanbant 11', Rio Tinto 56%, Southern Pacific 35—, Chicago Milwaufee 117', Denver Br. 70%, Aichifon Pr. 78', Contsolle u. Rafqo. 74', Roothern Pacific Pref. 78', Union Pacific 50', Chinesen 91', Atchifon —, Crie —, Central Pacific —, Charlereb —, Tendenz: behauptet.

**Yondow, f. Sept. (Sübafritantice Mineu.) Debects 28', Chartered 3', Goldfields 7', Randmines 41—, Castrand 7',

Coursbiatt ber Manubetmer Borfe (Brobuften,Borfe) bom 8. September. -.-- 17.25 | Dafer, württb. Mip -.--" amerif. weißer — 14.28 Maisamer.Mireb — 12.25 " Donan — 12.75 Theobolta -,--10,-Saransta -,--18.25 17.75-18.-Stohlreps, b. neuer -,- 99.00 Girta Tagantog 17.76-18.-Meefamen bentich, I 128 .- 140 .rumanifcher " amerit." 98.——100. am. Winter Chicago II ----18.25 " neuerBfalger -.--. Manitoba I " Bugerne 84. — 92. — " Brovent, 92. — 97. — Walla Walla 18,25-18,50 Ranfas II -,--18,25 Leinol mit Haß — 72.— 98abol — 06.— Californier La Plata Rechen -,--17.50 Mabbi Moggen, pfalg. -,--15,50 -,--15.50 " rumanifcher ---fr. mit 20%, Anra —. — 93,25 Am. Petrol. Wagg. —. — 22,60 " nordbeuticher -----21m. Petroi, in Gift Berfte, hierland, " Pfalger 16,50-16,75 p.100konetto verzolit -- .-16.50 -17.50 ungarische 18,----18.50 Stutter ----------Berfte rum. Brau fternen p. 100konetto -.-14.50-15.25 Blobfprit, verfteuert -.- 129 .-# ruffifcher 14.--15.25 | # nordbeutficher 18.25-15.50 | 90er bo. unverft. -.--36.-Weizenmehl } Wr. 00 96,50

Roggenmehl Rr. 0) 24 .-1) 21,--Beigen und Roggen feft; Uebriges unveranbert. Courdgettel ber Manuheimer Effettenborfe vom 6. Geptember. Obligationen.

24.00 28.00

28.50

92,50 20,50

Stnatspapiere.	100	Plandbriefe.	1
& Babtige Obligat.	Daywood V.	4 Whein. Oup. B. unt. 1800.	39.40 %
William California I	93.70 fg	210 T T 2004	21.72 M
Dira . Dolle. Weart	90,00 05		
BUNCH STREET	P0.80 0	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Series at
81/ C 1882/94	92,75 56	Stäbte-Anteben.	20 25
	\$5,70 Mg	28 a Preiburg 1, B.	M-8
	4.0	a Barinenber u. J. 1986	101 5
E. 100 Bosla	\$44.co 24	4',4 Nubwigabafen Mt.	196,50 10
11 . Bauer. Deligertenen	Br.Br br	A	11.一整
3'le Beutide Reichnnfelbe	84.10 by	31/4 n	
81/4 memilde nerdammerbe	95 01 95.05 to	Dhe Mannbrimer Dol. 1885	PL-SE
Brits	96.00 84	100 1000	91, - 9
Blis Greus, Contain	24 40 14	0 ha hy 7 1896	81 - 59
State decision devisions	94.60 00	Charles and a state of the same	
BNO	85,90 by	Industrie Poliganousu	101.~~ 級
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	E-10000	4 Bragerel Richaltin Gribelli.	-
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN	The second	44's Gieffe, W. Labmeber u. Gu.	- V- 1
Gifenbabm-Wniehen.		4 Gengmüble	100.一面
A STREET, PERSON STREET, WARRANT	99 14	450 Speperer Birgetmerte	100 40.0
4 Width (Budm. Wat Word)	98 54	44a Breein Chen, Gabriffen	101 一頭
Die converilet.		44s Zelliufffahrit Malbbet	104 - 39
with the second second		The second secon	
	ar E s	Sent.	90- 9
Banten.		Blaheren, D. Beifel it. Mobr	226 6
Bablige Banf	119.60 (8	Brauerei Steiner, Wramuletel	100-0
Geinerbebant Speper 604m#	Charles Co.	" Odreret Gestellere	1944年日
Monnheimer Bant	TIRSA III	Bamelham	70,60 54
Oberrhein, Bant	110 (8	Corne Belt Speper	159 60-0
William Bout	\$92 (B	" Commission Contract	717 - 10

MARKER MALE	119.60 G	defended deposits, descendances	400 mg
Babilge Banf	The second second	" Gereebl Cofbellera	100 二 日
Meinerbellant Speper 604mH	119.5a (8)	. Shinish Spiele	194.66 日
Rannheiterr Baut		· Samplan	
Oberrhein. Bant	118 UI	Comit Bell Speper	159 00-9
bietitige Bont	134 B	" 1. Stord, Sid	1111- 0
Pielle, hap. Bant	190 - B	m Berger, Blocma	101- 3
pfie Spar- u. Cob. Banban	123,00 19	Mormfer Brenbaus v. Derige	135,50 (
Rheinifch Grebitfant	141 6	Bfall. Deeith u. Apriftinbe.	130 4
Abein, StpBant	161 10		
elito. Waht	111,- 0	aranspore .	72
Gibbratice Gant (junge) Att.	The same of the same of	und Berficherung.	
Gifenbabnen.		duttabreblira.	101.10%
Bratulide Bubmigkbahn	220,00 B	Stenna. Dampffinbepfellff	110 - 9
	140,60 8		114,40 E
- Stateagn Wertbalm	186 - 94	Sugerpants .	150,- E
Belteconger Strafenbalmen	47 10	Bab. Mad- a. Miderfich.	535 ti
Other State Orange Contra	700	- Conffaheteliferarang	330, - 2
Chemifine Induftrie.	200 00 00	Centimentale Berfichernies	480, - 2
not, f. hen. Industria	190,25 (8	Mannheimer Berficherung	250, - 0
Babilde Anillas u. Goba	390 G	Dberrbein, ment Befellichaft	700,-2
a innge	100	Beirtt, Avanagotsverfich.	1000-0
Chrit. Ficheit Gulbenberg	193 (8.	Industrie.	
Cheite fantell Gentuffelm	702	Ra. Befellich, f. Seitlepuftrie.	150,- 15
werein dem, Babrifen	150, -20	Dinglet'ine Mathematatell	161, - 10
Berein D. Delfabrifen	104,- B		121 2
Welteregeln Alftel. Stanent	\$10, (B)	Gundliefabeit Rieimeiber	101 - 2
- Corpug	104 08	Sundifficente Westermines	113 0
Million and all the	0.0000000000000000000000000000000000000	Similages Opineered	10 0
Brnuereien.	and the same	Buttenfriner En-unern	100 2
Bab. Brourist	154,- 19	Rurlbr. Mahmf. Deid u. Ren	184 - 2
Binger Mittenbierbemgent	92 ID	Beroch, William at Wabichfabe.	
Burtader Dot vorte. Copen	193,50 (B	Opperficeinne Spinneret	70 - 0
Middaum-Bronecei	170 (8	Brait. Babm. u. Jahrrabert	134 - 6
Siefanienbesa bilbh, Woems	106. (8	Brett.rasmentorf, Deibelberg	
Benneret Ganter, Greiburg	100, 0	Bereinig, Freihneger Biogelin.	110 2
Rietztein, Deibelhern	140, + 0	Berein Spencer Blegeboute	101 + 10
Domburger Wiefferichnfitt	100; - D	Bellite Mabert Wentbhif	#QE - G
Entreigebafener Benurrei		Buderiabrit Abagbaufel.	10101
Stawns, Attiengrangers	168 0	Sudreintfierete Manubrim	120 0
	on the Read By	lufe nom fi Sent. Die	beution

Borfe verlief ruhig. Es notieten: Maunheimer Bant 219 G., 116:50 B., Bfülz. Spars und Ereditbant Lanbau 132:50 B., Mannheimer Lagets haus-Altren 104,50 B., Zuderfabrit Waghanfel 80:10 beg., Zuders taffinerie Mannheim 180 G.

Manubeimer Dafen. Bertebr vom 4 September.

Caiffer et. Rip.	Bankein 22	Reserve L.	Batang Bendgut]	\$17. 15999 11994
Chier Ch Chier Chier Chier Chier Chier Chier Chier Chier Chier Chier Chi	Skirie Gestellrie 21 Jafobes Gert Tille	Butrort Heithroun	atieblen Coba	0000 1000 1188 4000

Liebhaber von prattifchem Schubmert finben bie reichfte Mull-mahl, auch in gang billigen Artiteln, bei B3807

Georg Hartmann,

B 8, 13 Canhwaarenhans an den Planten B 8, 13 Mileinvertauf ber gabrifate von Otto Derg & Cie, in

Amts und Kreis Verkündigungsblatt.

Befanntmadnug.

für die demochische Benachten Frieden beite. (412) Rr. 803881. Unter Offiniering auf § 9 des Reichsgelehes vom 13. Hebrigariehes vom 13. Hebrigariehes vom 13. Juni 1887, die Rachtsgelehes vom 21. Juni 1887, die Rachtsgelehes vom 21. Juni 1887, die Rachtsgelehes vom 21. Juni 1887, die Rachtsgelehes vom Hilbert wird der Derzeitung für die dervachteichte Journge mit einem Auflichig vom fürst vom Oundert nach dem Durchichnin der höchnen Freise des Kalendermonats, welcher der Leifung vorausgegangen, nach Leiftung vorausgegangen, nach bein für ben Amisbegert mobge Maunheim maßgebenben Bergürungsfähr für ben Monat August I. 36. hier-mit jur öffentlichen Kenninib Dafer pro 100 Stilo ER. 16,15

Strob . 5,25 Den 9,45 Bliannheim, 5. Gertbr. 1900. Grojh. Begirteamt:

Großh. Sabifche Stnats. Gifenbahnen, casco

Mit Wirfung vom 1. Sepibe. 38. ift jum Mannheimere. Willtertarife mon baumichen Guteriarie vom I. Mei 1888 ber IV. Kachtrag erschienen Soweit burch benseiteben Frachterbibungen einerteten, beiben die bisberiaren Frachtläge nach bis Ende Df. tober I. 3. in Kraft. Ortmolace bes Rachtrags find burch uniere Guterbirnstrieden in Nannthim 1900X

GeneralDireftion.

Beinnnimadung.

baff bie Dienftraume ber Stabe Montag, Den 11. Ceptember. Beichloften finb. 62 Bent. 1900.

Die Stadtfaffer

Sekaunimadung.

Ar. 2017. Rauf Lang dahir Castwirth, Gedenheimertraf Rr. 20, mohnbalt, bar ben Bei luft best von biebleitiger Kaf anogeftellten Sparduche Rr. 74040 mit einem Ginlagegub baben am 8. Bebenar 1808 von RR. 64,70 anber angezeigt und brijen Krafttoberfiarung bean-

Die bringen biefen Unten mit dem Angungen zur öffentlichen Rennulft, das gewäh is 14 der Eriehes vom 18. Juni 1899 die Kraftleserflärung des genannten Mounta com Grideinen.

Stabtifche Cpartaffe:

heu-Lieferung.

Ber 2020. Blir vergeben au bem Gubmiffinnmmege bie Liefer ca. 12000 Centner prima unberegnetes Bicjenben.

Die Lieferung bei franto Biebibot zu erfolgen und wust die Kritte Desemder erfolgt fein. Ueber die Anfuhr erfolgt des landere Beisping. Ungedote auf diese Lieferung find die

Montag, 17. Cept. d. 3., Bormittage 10 Uhr

Branbeim, 20. August 2000 Die Direction bes finbt. Smiamt Biebhofes.

Jmango Derfteigerung. Breitag. 7. Tepror. 1900, Bormittage II Uhr. werde ich beim Rarhbans in Kälerthal: opser

Schlefftette, b Schraubfibet Felbichniebe, 1 Emailierifer Werfzengichrant, 20 Line

Daenext.



Gimeisnermerhraße 25,

Maden,

Befanntmachung.

Die Amstellung von Ingdväffen betr. (412) Ar. 91380 II. (Bemäß § 47 ber Betorbnung vom Rovember 1886, "den Edizing des Jagdzeieses betreiend," ingen wir nachtedend die Namen berjenigen Jerjonen, an welche ir das Jagdjahr I. Jedunar 1900 die br. Januar 1901 bis bente

A. Jagdpässe Formular I.

1. Schut, Friedrich, Gafroleich in Mannheim. 2. Rlanten, Johann, Jagdausseher in Wannheim. 18. Rapte, itouli, Groep. Fortmeilter in Mannheim. 4. Wernz, Balentin, Londwirth in Sandhojen. 5. Benfinger, Aball, Fabridbireftor in Mannheim. 6. Cohn, Friedrich, Wirth in Wallhabt

B. Jagdpässe Formular II.

1. Locherer, Rurt, Technifer in Diennheim

Schmitt, Tohann, Kanimann in Mannheim. Rendert, Bernhard, Gaterbefinkter in Akannheim. Pagen, Johann Georg, Percarmann in Liebmiashafen. Bebe, Jakob VIII., Landwirth und Semeinderath in Saudhoren. Dojmann, Karl, Gieftrotechnifer in Mannheim,

Saubhofen.
7. Dofmann, Karl, Gleftrotechnifer in Manaheim.
8. Breig, Karl, Kasimann in Manaheim.
9. Rühner, Friedrich, Gaussiserneither in Manaheim.
10. Joachim, Ludwig, Blechnermeither in Manaheim.
11. Dofmann, Edulind, Francreiderfor in Manaheim.
12. Dierion, Fudwig, Kamimann in Peddenstdeim.
13. Dockmann, Karl, Kamimann in Wanaheim.
14. Belly-Hofent, Dr. Osfar, Chemiter in Manaheim.
15. Schmitt, Johann Dermann, Kamimann in Manaheim.
16. Bohrmann, Johann U., Landwirth in Cambhofen.
17. Duber, Friedrich, Gewerbeleheer in Manaheim.
18. Schmitt, Johann U., Kambusth in Cambhofen.
19. Gogel, Hodeld, Gewerbeleheer in Manaheim.
19. Duber, Friedrich, Gewerbeleheer in Manaheim.
19. Dinderiched, Jafeb, Gewerdagen in Manaheim.
20. Dinderiched, Friet, Drudereideiher in Ludwigshefen.
21. Dalbfirch, Grint, Drudereideiher in Ludwigshefen.
22. Schaffner, Frant Leoodb, Kierb in Seatcheim.
23. Arabeim, Basi, Kaulmann in Manaheim.
24. Geor, George, Bennacher in Manaheim.
25. Sepler, Endwig, Feilgehüffe in Friedenheim.
26. Schmitt, Warth III., Landwirth in Materthel.
28. Maser, Augun, Begefeideiper in Rheinau.
29. Roger, Golania, Kaufmann in Prefarau.
20. Roger, Golania, Kaufmann in Prefarau.
20. Roger, Golania, Kaufmann in Prefarau.
20. Roger, Golania, Kaufmann in Prefarau.
21. Delbeiler, Johans, Direfter in Manaheim.
22. De. Grapibard, Germann, Oberamischter in Manaheim.
23. Judoff, Albert, Grivather in Brandeim.
24. Geboth, Bledond, Raufmann in Prefarau.
25. Judoff, Albert, Grivather in Brandeim.
26. Sebel, Georg, Bermalier in Komhodin.
27. Basioff, Albert, Brivather in Brandeim.
28. Darboiler, Lodans, Direfter in Manaheim.
28. Bedel, Georg, Bermalier in Kinjdygarishtujen.

25. Juhoff, Alchert, Brivarier in Mannheim.
26. Echel, Georg, Bermalter in Kurichgartsbaufen.
27. Bohrmann, Philipp, Laubnirth in Schaarhof.
28. Dr. Secht, Felix, Och. Hofreth in Mannheim.
29. Dehoff, Guitan, Geometer in Mannheim.
20. de Louis de Se. Ange. Alfred, Lauimann in Mannheim.
21. December 18. Ange. Alfred, Lauimann in Mannheim.

40. de korne de Sc. Ange. Alfred, Kausmann in Mannheim.
41. Remp, Peter, Wirth und Redger in Recfaran
42. Bentinger, Nart. Livefter in Ioanuheim.
43. Ande. Rost Ceinrid, Boder in Avenheim.
44. Edderen, Abant, Banführer in Dianuheim.
45. Edderen, Abant, Banführer in Dianuheim.
46. Seieber August Ernnig, Beindaubier in Padeinbeim.
47. Datz, Friedrich Bildelin, kandrolrich in Fendeinbeim.
48. Bohrmann, Bisgart, Landwirth in Fendeinbeim.
49. Boorn, Padoiel, Landwirth in Kerfaran.
50. Georg.
51. Kallen, Erig, Jagenseur in Mannheim.
52. Beiden, Georg Beilipp, Wirth in Recfaran.
53. Ladele, Christian, Bastleermeither in Wannheim.
54. Erig, Dieronguins, Landwirth und Wagner in Sectenheim.
55. Orth Overg, Birth in Recfaran.

58. Orig. Osoca, Birth in Redaus.
50. Etwhani, Jeany, Kaufmann in Manuheim.
57. de Chappedelaine, Stefan, Confui in Manuheim.
58. Kromer, Toochim, Hofopenidager in Manuheim.
50. Bridel, Balentin, Landwirth in Schaarbof.
60. Schowalter, Christian Cool. Defonom in Labendr

C. Sagdplisse Formular II b. t. Shrbaibt, Leter, praft. Arz in Paris. Beamheim, ben 1. September 1900. Großt. Bezirfsamt,

Turn - Berein

dannheim.

Gegr. 1846. Gingeit. Berein Camftag, S. Cept., Whends 9 uhr Rneipe

im Lotal Landtuifde. Um gablreiches und pünftlichei

Der Ancipwart. Belocipediften-Verein Mannheim.



Breitag, ben 7. Cepibr. 1900 Mbenbo pracio 1,9 Uhr

Berjammlung im Lafal gum "Weinberg" Der Borftanb.

Gemischter Chor

Damen und Devren aus

Kartoffel.

Brima geibe Pfatger Gerübt farroffet Befert per Etr. gr M. Rothweller, H 4, B Erlefon 189, coge: Gin anninbiget, reinliche

Arbeitsmarft Central-Anstalt

Arbeitonadweis leglider Urt. 8 1, 17. Mannheim 8 1, 17 Telsphon 818,

Die Auftalt ift geöffnet an Wert-tagen von 8 bis 1 lifte und von 2-6 lifte.

Stelle finben. Danntides Perfonal Bader, Buchbruder, Solybreber ribeure, Barbiere, Glafer, ahmenmecher, Gufter, Geichier afmer, Rubler, Rellerfufe polgarbeit, Anftreicher, Dille ublinader, odubmade

pengler, Capeller, Wagner. Behrlinge. Buchbinber, Frifent, Rafer, Mebger, Djenfeber, Schmieb, Schreiner, Spengler, Tapegier.

Ohne Sanbwert. Bubrfnecht, Pferbefnecht, fanb-

Weibl, Berional. 100 Dienfimabden, burgt cheichausarbeit, Spulmabder ir Wirtbichalt, Reifenrannus gering. Himmermabden, beenfammen abermäbgen, Scheiftummen finerin, Kähezin, Maschinen iberin, Etriderin, Laufmabch, onalbiranen, Perfleberin, Goe-erin, Jahrsfarbeiterinnen.

Stelle fumen. Mannliches Berfonal. Bartner, Rellner, Maurer,

Ohne Banbwert. Anffeber, Muslanfer, Pureau-gehilfe, Barenublener, Borner,

verzenswunich.

Gigelsheimerfir. 26. Kade bis t. Oft. ju om. aspen melben. B 6, 11, 2. St. arobi 2. St. 1 john uchl. A. lot ju c. wo

Befanntmadjung.

mit bem Bertrieb von Schreibmaterialien befaffen, wird hiermit befannt gegeben, bag gufolge Beichluffes ber Schulfommiffion von Oftern 1901 an in ber er weiterten Bolfsichule feine Schiefertajeln mehr berwenbet werben, fonbern wie feither in ber Burgerichule ausichlieflich Schreibhefte.

In ben Bororten bleibt bie Schiefertafel bis auf weiteres in Gebrauch.

Mannheim, ben 3 September 1900.

Das Bolfeichulreftorat: Dr. Sidinger.

Gr. Realgymnasium Mannheim Dast neue Schuljahr beginnt am

Dienotag, 11. Ceptember.

An biefem Tage werben vormittags von 9-12 und nachmittags von 3-6 Uhr bie Anmelbungen neu ein-tretenber Schuler im Direftionszimmer (N 6, 4a) entgegen-genommen, Dabei find bir Avzumelbenben felbst personlich porzuffellen und Die Geburte. Impf- und Schulzeugniffe

Mannheim, 4. Geptember 1900. Die Großh. Direttion:

pohler.

Böhere Maddenfdule, D 7, 22.

Ren aufgunehmenbe Schulerinnen butet man am Dienstag, ben 11. Geptember 1900,

smilden 10 und 19 Uhr vormittags im Bibliotheffaal zur Ein-chreibung anzumelben; für alle ift bas lehte Schulzeignift, fowie ber Geburt und Implichtein, für jene, welche von bem 1. Januar 1900 bas zwolfte Lebensjahr zurückleigt haben, auch bie Be-fchnitzung über geschehens Wiederimpfung (ber grüne Impfichein) vorzulegen.

Die Vorprüfung und bie Nuelipruffungen Donnerftag, ben 13. Gepier. 1900, morgens Dute nat. Das neue Schutjute beginnt Montag, ben 17. Ceptember 1900, morgens 9 Uhr.

Gintrittegelb 5 Mart. Das jährliche Schalgelb betrögt im den Klaisen; X. IX. VIII 00 KL, also für das Tertial 20 Mt. VII, VI, V und IV 25 III. II und I 90 90 Das Honour für den Eateinfurs deträgt im Jahr 24 8 8 Der Grobb. Direttor :

Ballefer.

Jugenieurschule zu Mannheim.

Stadt. jubventionirt. Sobere Fachidulen für Dafdinenban, Gleftroteduit,

Bittenfunde und technifche Chemic. Daner bes Studiums an ber Ingenienr-Schule: 21/2 Jahre. Bur Borbereitung ift eine 2-ftaffige Borfchule pothanben. Ueber Organization, Unterricht, Aufnahmebebingungen, Unterrichtsgelb, Britiungen und Schulbebimmungen autführliche Rad fanjt im Schulprogramm, welchet toftentos aberfandt mirb. Der Director: Daul Wittfact.

Institut Sigmund B 7, 16, Mannheim, Parkring.

Begin 1894. Eiseb. f. b. Clienbahn, Renlieder, Gini, Freiw., Sahmichs. und Maturisärderamen, f. b. oberen Alagien u. Engine und maßen u. Realidiaten, wie für den Sandelsfrand (Taged und Abendrufe) Benftwent, Andauerud vorzägliche Gramenservolge. Sponachturfe. Lehre Infradrennen 58 Schiller; aufabbezm. Kant. geprüfte Lebret. — Referenzen im Project.
Teginn des Schuljahres 14. September.

Berfauf ab Magazin direct an Conjumentenvon 1 Pfd. an meiner auserlejenen und erprobien garantiri reinschmedenden u. fraftigen Raffees.

Bureau u. Magazin N 2, 5 gegenüber bem Raufhaus

Mannheimer Raffee:Import u. Versandigeschäft 2150 Theodor Seyboth 2150

Empfehlen Bebermann einen Berfuch mit ben Maggi zum Würzen.

Gemüse- u. Kraftsuppen, Bouillon-Kapseln, Gluten-Kakao. Gebr. Koch, F 5, 10.

62790

Himer's

Casseler Cakes und

ind bie Beren, empfehle:

Rinderbisenits

Demi lune (Sanille)

Albert (confe Charille)

Mixed i 55

Mixed IN. Casseler Bessert-Waffet 1/4 5 50 Casseler Waffelmischung (munic Bajelbellet) 1, 60 bets friich ju baben in ber alleinigen Berfduftfielle: Chokoladenhaus F. Bücking F 1, 3 3th C. Unglenk Breiteftraße

Rr. 11882. Den Geschäftsinbabern, welche sich Militär- V Verein

Mannheim.

Camftag, ben 8. September 1900 3nr feier bes Geburtstages Br. fionigliften Sobeit unferes Großherjogs verbunben mit bem

10. Stiftungsfeste des Vereins Fest - Vorstellung im Großbergoglichen gol- und Rationalibeater.

"Die Regimentstochter" Unfang 7% uhr. Oper von Donigetti. Anfang 7% um

Darauffolgenb:

Leftbankett mit Leftball im Ballhank Bier bom Jag".

Der Billerverfauf ju ermäßigten Breifen, auch für Riche lieber, finbet von jeht ab bei Geren Ramerab Gg. Richt, 3, 7 flatt; ebenio am Abend ber Bornellung an ber Tentell Bu jabireichem Beinch biefen Feiten fa

Der Vorstand in Mannheim.

Volleingezahltes Actienkapital 40 Millionen Mark Reserven: 10 000 000 Mark.

Filiale in Baden-Baden, Freiburg i. R. Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kes stanz, Lahr, Offenburg und Strassburg i. Ele

Wir eridnen laufende Rechnungen mit und eh

dinganges.

Wir führen provisionsfreie Checkrechnungen wigewähres für deren Benetzung die grösstmöglichen Vertheit un krieichterungen.

Wir übernehmen Werthpapiere aller Gattungen mit

Wir therashmen Werthpapiere aller Gattengen zu zicheren Aufbewahrung, (auch in Hussenschrank-Anlage, Safe) und Verwaltung und sind bereit, inz die Einkassirung der fälligen Coupons, die Revision verlecetes Werthpapiere, die Einzichung gekündigter Obligationen, die Leinge und alles sonst Erfordette zu besorgen.

Dusgleichaunehmen wir verschlossene Werthsachen Verwahrung.

Die bei uns hinteriegten Gegenstände werden in den feuer-festen Gewöben unseres Bankgehäudes aufbewahrt und in Georgehmen dafür die Haftbarkeit nach den gesotzliehen is stimmungen.

Die Berochnung von Gebühren int einer Veseinbarung un

Roman-Bibliothet

General-Anzeigers. Gur bie gulest erfchienenen Romane Um gleißendes Gold.

Roman von 2. Saibbeim. Aus dem Jeben einer alten Fran

(Con ihr felbft ergabit.) Franenloos. Roman pon G. Belg.

Geich und Herz. Rriminalromen von Carl v. Selfiner.

laffen wir eine überaus gefchmacwolle Einbanddecke in gepresster Leinwand mit eingeprägtem Titel auf Ruden und Dodel bes Buhil

Diejenigen Abonnenten, welche obige Romane bei mi einden ben laffen wollen, haben für bad Einbinden nill Dede ben Breis von 40 Bfeunig ju enrichten. -Dabei ift vorausgeseht, bag bie fammtlichen Liebennegn complet nach der Seitengahl geordnet, im Berlage fran abgeliefert werben. Romane, welche biefer Bebingun

nicht entfprechen, werden vom Buchbinder gurudgewiefen Musmartige Abonnenten wollen und ben Betrag of 40 Pfennig, nebst 80 Pfennig für bas Rückporte in Brichmarten gutommen laffen.

Der billige Breis von 40 Pfennig tann nur bant beamfprucht werben, wenn bie ju binbenben Gjempfan

1. Oktober in unfere Banbe gelangen; für fpater eintreffenbe Grim plare müßten wir einen goberen Breif berechnen.

Wir erfuchen baber unfere verehrlichen Abonnenten Romane nach ber Seitengabl georbuch, wollen und bitten wir, bei Gintieferung Das Gelb fofent Bu entrimten.

Todes-Anzeige. Breunden und Bofannten bie traurige Angeigt, bag unfer lieber einziger Cobn und Entel

Herbert Strauss 20 Jahre alt, nach langem Leiben in Gott am 6. September entichlafen ift.

Bur Die trauernd Binterbliebenen: Franz Strauss, Inginiaur.

Die Beerdigung findet Camitag um 9 Uhr vom Trauerbaufe Mitteiftrufe 48a aus ftatt. Statt jeder befonderen Mittheilung.

MARCHIVUM